

# Plauderstunde gewonnen

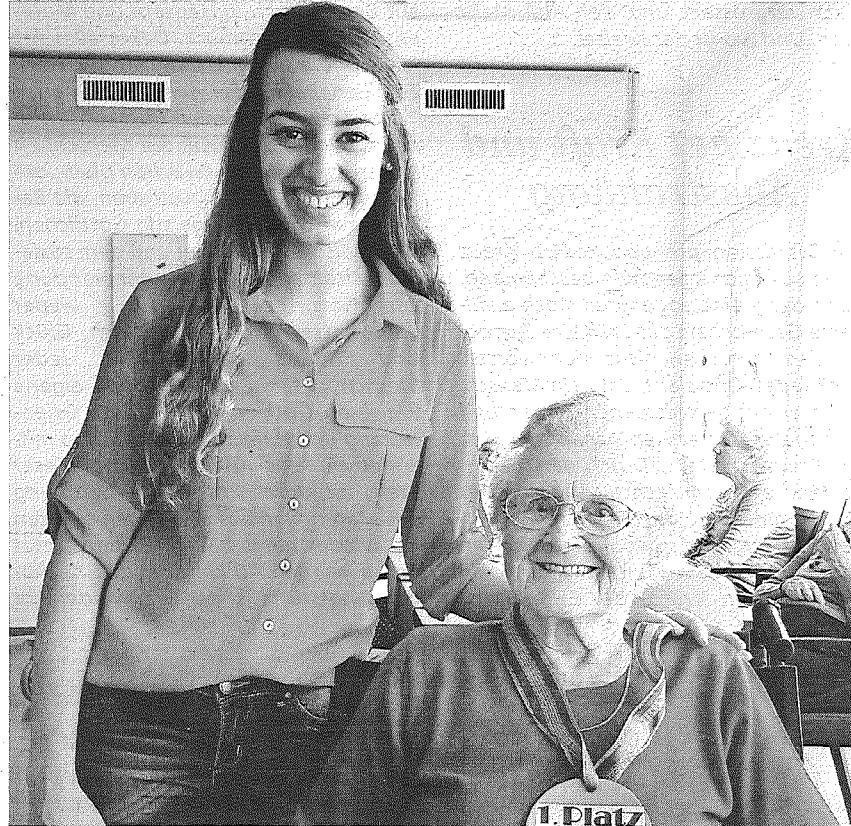
*15-jährige Bezirksschülerin organisiert Spielnachmittag im Casa Güpf*

**Ein Schulprojekt der 4. Bezirksschule Wohlen hat das Casa Güpf erreicht. Lorena Bee aus Anglikon organisierte einen Spielnachmittag.**

«Aber jetzt haben Sie gemogelt, Sie haben es angeschaut», sagt die 15-jährige Lorena Bee streng, allerdings mit einem Schmunzeln im Gesicht. Das Alter der Gescholtenen beträgt ein Vielfaches der Bezirksschülerin Bee. Doch weder vom Schummeln noch vom augenzwinkernden Schelten fühlt sich an diesem Nachmittag im Casa Güpf jemand gestört, dafür haben alle zu viel Spass.

## **Älteste Teilnehmerin holt sich den ersten Preis**

Viele verschiedene Spiele erwarteten die Senioren und Seniorinnen. So galt es, verschiedene Gegenstände in einem Sack zu ertasten und blind richtig benennen zu können. Wobei hin und wieder mal ein Blick in den Sack riskiert wurde. Weitere Spiele forderten das Gedächtnis sowie die Geschicklichkeit.



*Lorena Bee und Emmi Meier freuen sich schon auf die gemeinsame Plauderstunde. Bild: mn*

Lorena Bee war wichtig, dass sie an diesem Nachmittag Zeit mit den älteren Personen im Casa Güpf verbringen und mit ihnen plaudern konnte. So kam sie auch auf die Idee für den ersten Preis: eine Einladung zu einer Plauderstunde. Glückliche Gewinnerin dieses Preises wurde die älteste Teilnehmerin des Spielnachmittags, die 94-jährige Emmi Meier.

## **Wichtig ist der soziale Kontakt**

«Es war eine Herausforderung», meint Lorena Bee am Ende des Nachmittages. «Teilweise musste ich die Spielregeln ein wenig anpassen», so die 15-Jährige. Unterstützt wurde sie dabei von ihrer Mutter sowie ihrer Grossmutter, die bis vor Kurzem im Casa Güpf arbeitete.

«Willst du nicht Aktivierungstherapeutin werden?», fragt Rosella Broye, Leiterin Betreuung und Pflege im Casa Güpf, die Bezirksschülerin. Doch Bee sieht ihre Zukunft nicht in diesem Beruf. Zuerst wolle sie die Kantonsschule in Wohlen besuchen und danach würde sie gerne etwas mit Kindern oder mit Bewegung machen. «Der soziale Kontakt ist mir jedenfalls wichtig», so Bee. --mn